Mitteilungsblatt
der Dorfgemeinschaft
P e e s t e n

Lind´n Blättla

Ausgabe 9
Oktober 2001

Einweihung der Tanzlinde Peesten/Tag des offenen Denkmals

Wettermäßig war der 9. September 2001 der absolute Härtetest: Kühl, regnerisch, windig, nur selten ein sonniger Lichtblick. Doch dies tat dem Fest (fast) keinen Abbruch. Die Kombination „kulinarische Leckerbissen", wie Ochs am Spieß und Küchla (auf gut Peestnerisch: Krapfn), und „kulturelle Schmankerln", wie Schloss– und Kirchenführungen, Musik, Vortrag von Prof. Dr. Graefe sowie Volkstanzgruppe, bescherten unserem Dorf einen **unerwartet großen Besucheransturm.**



Es zeigte sich, dass es eine gute Entscheidung des Teams „Organisation" um Werner und Sonja Meisel war, das finanzielle Risiko eines größeren und beheizten Zeltes einzugehen. So konnte man verweilen und sich die Gaumengenüsse schmecken lassen, was zur Folge hatte, dass am späten Nachmittag Kuchentheke und Krapfnbäckerinnen restlos ausverkauft waren, und Ochs am Spieß sowie alle anderen Angebote reißenden Absatz fanden. Landrat Söllner und Bürgermeister Eschenbacher ließen es sich übrigens nicht nehmen, den gebratenen Ochsen selbst anzuschneiden.

Landrat Klaus Peter Söllner beim Durchschneiden des Bandes

Förderkreis Tanzlinde



für Eure Mithilfe und Unterstützung!

Über 100 Helferinnen und Helfer sowie Kuchenbäckerinnen haben dazu beigetragen, dass dieses Fest bestens gelungen ist und zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Immer wieder äußerten Besucher ihre Begeisterung über das abwechslungsreiche und interessante Programm, den reibungslosen Ablauf und natürlich über unsere Tanzlinde. Ein Tipp für alle, die Internetanschluss haben: Schaut mal in das **Gästebuch der Homepage**, dort findet man inzwischen eine ganze Reihe von entsprechenden Einträgen (und jede Menge Fotos von der Einweihung).

Peesten's Dorfgemeinschaft zeigte sich wieder mal von ihrer besten Seite. Alle packten mit an, wo es nötig war. Besonders möchten wir all jenen Helfer einmal nennen, die nicht (bzw. nicht mehr) in Peesten wohnen, aber zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Unser Dank gilt ebenso der FFW Peesten, der BRK-Kolonne Kasendorf, Familie Raab für ihr Einverständnis, das Schloss zu öffnen für Führungen und Übernachtungsgäste, den Familien Adolf Täuber und Gerhard Trommler für die Aufnahme von Gästen, den Fotografen und Filmern, den Müttern der Krabbelgruppen sowie Kindergruppenleiterinnen für die Gestaltung des Kinderprogramms und allen, die ihr Grundstück, Strom, Wasser oder Sonstiges zur Verfügung gestellt haben. Besonders sei der Familie Bergmann gedankt, die es erlaubte, dass das Zelt in ihrem Hof aufgestellt werden konnte!

Nicht zu vergessen die hervorragenden **musikalischen Darbietungen** dieses Tages durch das große Blasorchester des Musikvereins Kasendorf, die Kasendorfer Musikanten, den Gesangverein Edelweiß Peesten, das Holzbläsertrio „Da Capo", die Schlackn, und als besondere Einlagen die Vorträge der Sopranistinnen Irene Nägelin und Ursula Dimmer mit Klavierbegleitung von Anna Reynolds, der Jagdhornbläser sowie des Männergesangvereins Eintracht Erbach e.V. Zu erwähnen ist hier besonders der Posaunenchor Peesten, der durch das Ausrichten der Lindenkirchweih in den vergangenen Jahren bereits einen Grundstock für die Tanzlinde gelegt hat.

Helferessen ja oder nein, war dann auch die große Frage im Förderkreis. Nach ausführlichen Diskussionen kam man jedoch zu dem Schluss, dass es sinnvoller ist, einen entsprechenden Geldbetrag der IG Dorfhaus zur Verfügung zu stellen. Hier wird momentan jede Mark für das neue Dorfhaus gebraucht. Außerdem kommt das Geld auf diese Weise wieder allen Dorfbewohnern und den Vereinen zu Gute.

Wir bitten für diese Entscheidung um Verständnis!

Die Gemeinschaft und die Geselligkeit kommen dadurch sicher nicht zu kurz, was die Vielzahl von Veranstaltungen, auch in den Wintermonaten, in Peesten zeigt.

Streiflichter des Festes

Patenschaft für die Tanzlinde Peesten

Sein Name ist in Zusammenhang mit geleiteten Linden, und insbesondere mit der Peestener Tanzlinde, nicht mehr wegzudenken: Prof. Dr. Rainer Graefe vom Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege, Innsbruck. Es war deshalb nahe liegend, ihm die Patenschaft für das Peestener Wahrzeichen anzutragen, was er ohne Zögern angenommen hat. Die Patenschaftsurkunde wurde ihm beim Festakt der Einweihung überreicht. Einen Einblick in seine umfangreiche Forschungsarbeit gab er nachmittags in dem Dia-Vortrag „Geleitete Linden", der die Kirche mit interessierten Besuchern füllte. Prof. Dr. Graefe plant, ein Buch zu diesem Thema herauszugeben.



Mit ihm begrüßen durften wir Frau Richter, Herrn Prof. Hambrusch, Herrn Prof. Schädlich aus Weimar mit seiner Frau sowie die Studentinnen und Studenten Beate Durnwalder-Polin , Elisabeth Thaler, Alexander Burger, Christian Nagele der Leopold-Franzens-Universität, Innsbruck, die am Lindenmodell mitgewirkt haben, und nun endlich das „Original" bewundern konnten.

„So hochkarätig war ein Tag des offenen Denkmals noch nie" bemerkte Landrat Klaus Peter Söllner bei der Eröffnungszeremonie. Zahlreiche **Ehrengäste,** unter ihnen Regierungspräsident Hans Angerer, MdB Bernd Protzner, MdL Dieter Heckel, MdL Wolfgang Hoderlein, Dekan Hans Hager, Altlandrat Herbert Hofmann, Dr. Kurt Steinkamp von der DLE, Bürgermeister und Kreisräte des Landkreises, Gemeinderäte, um Einige zu nennen, machten Peesten ihre Aufwartung, und nahmen bereits am **Festgottesdienst,** den Pfarrerin Uta Engel im Zelt abhielt, teil.

Mit einem ganz besonderen Geschenk überraschte uns Veit Pöhlmann aus Limmersdorf: Ein **Kupferstich der Limmersdorfer Tanzlinde** mit der Aufschrift: „Herzlichen Glückwunsch zur Einweihung der neuen Tanzlinde, Peesten, den 09. Sept. 2001 - Verein zur Erhaltung und Förderung der Limmersdorfer Kirchweihtradition." Somit wurde an diesem Tag auch die gute „Linden-Nachbarschaft" mit Limmersdorf bekräftigt.

Sichtlich angetan war Bürgermeister Hans Eschenbacher, als er von Max Krüger, der ein eigens für die Einweihung geschriebenes **Gedicht** aufsagte, einen überdimensionierten **goldenen Schlüssel** überreicht bekam. Anschließend durchschnitten die Schirmherren, Landrat Klaus Peter Söllner und Bürgermeister Hans Eschenbacher, sowie Prof Dr. Graefe drei am Lindenaufgang angebrachte Bänder mit den Aufschriften „Vergangenheit“ - “Gegenwart“ - „Zukunft“.



Am Rande der Einweihungsfeier fand ein Gespräch zwischen Landrat Klaus Peter Söllner, Prof. Dr. Graefe, Herrn Zehnsdorf, Umweltforschungszentrum Leipzig, Herrn Veit Pöhlmann, Limmersdorf, sowie Förderkreismitgliedern statt. Prof. Dr. Graefe erläuterte seine Idee, im Peestener Schloss ein **„Lindenzentrum“** einzurichten. Näheres dazu in einer der nächsten Ausgaben.

Abends heizten dann die Schlackn zum **Tanz auf der Linde** kräftig ein und fanden mit ihrer zünftigen fränkischen Kerwamusik begeisterten Zuspruch. Zuvor hatte die Volkstanzgruppe den Lindentanz offiziell eröffnet.



Als Attraktion entwickelten sich die **Schlossführungen**, die Stefan Keßler am Nachmittag pausenlos durchführte, um den schlangestehenden Besucherandrang zu bewältigen.

Die Wiedersehensfreude mit unseren **ehemaligen Pfarrern** Christoph Schmidt und Georg Langer war groß. Viele Gespräche fanden statt, und Pfarrer Langer sah man noch spät abends unermüdlich das Tanzbein schwingen. Für Pfarrer Christoph Schmidt war es sicher ein besonderes Erlebnis zu sehen, dass das Projekt Tanzlinde, für das er sich engagiert eingesetzt hatte, nun verwirklicht ist.

Heimatpreis der Volks– und Raiffeisenbanken
Im dreijährigen Turnus vergeben die Bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken den "Bayerischen Heimatpreis" für beispielhafte Projekte der Sparten „Ökonomie und Ökologie", Architektur & Ortsplanung", „Kultur & Gemeinschaft". Die Anmeldung des Projektes Tanzlinde Peesten, die in der heißen Bauphase im Mai d. J. erfolgte, war schon fast in Vergessenheit geraten, als die Einladung zur Preisverleihung ins Haus flatterte. Die Freude war natürlich groß, als Harald Kunert, Stefan Keßler und Helga Dressel, stellvertretend für den Förderkreis, den **Siegerpreis des Landkreises Kulmbach,** dotiert mit DM 1.500,00, am 20.09.01 im Hotel Dobrachtal in Empfang nehmen konnten. Nun geht unsere Projektbeschreibung nach München weiter, um am Landesentscheid teilzunehmen.

Spenden
Herzlichen Dank den Spendern, die den Kontostand auf 18.390,00 DM haben anwachsen lassen, ebenso der **Töpferei Trommler**, die eigens zur Einweihung nochmals Krüge angefertigt und kostenlos zur Verfügung gestellt hat (in diesem Jahr bereits 90 Stück!). Der Erlös dieser Verkäufe floss vollständig dem Lindenkonto zu. Wie bereits berichtet, soll dieses Konto der Grundstock sein für eine Stiftung, mit der die Pflege und der Erhalt der Tanzlinde für die Zukunft sichergestellt werden soll.

Eine limitierte Anzahl von **Bocksbeuteln** mit einem Lindenetikett lieferte Familie Bunzelt, Krumme Fohre.

Bedanken möchten wir uns auch bei Jürgen Schaller für die Überarbeitung und Aktualisierung der **Homepage** sowie bei Jürgen Krüger für die Kopien unseres **Farbprospektes**!

Bruck abgebaut
Zahlreiche Pressemitteilungen, Interviews und Hinweise in Radiosendern sowie im Oberfranken-TV anlässlich der Einweihung haben dazu beigetragen, dass die Tanzlinde Peesten immer mehr zu einem Anziehungspunkt für Besucher wird, was besonders an den Wochenenden zu beobachten ist.

Seit dem 20. Oktober ist jedoch die Bruck abgebaut, abgedeckt und die Tür zum Lindensaal verschlossen. Dies ist notwendig, um die Eichenbohlen in den Wintermonaten nicht andauernd der Witterung auszusetzen, und damit die unter der Bruck liegenden Ästen mehr Licht bekommen..

Zu den folgenden Veranstaltungen wird herzlich eingeladen:

Jubiläum „Luppers Kneipe“
Letztes Jahr im Oktober standen die Peestener vor dem großen Problem, einen Raum zu schaffen, in dem sich unsere Vereine treffen können. In Windeseile entschloss man sich dazu, den Kassenraum des alten Raiffeisengebäudes zu einem Vereinszimmer umzufunktionieren. Innerhalb einer Woche waren die Renovierungsarbeiten abgeschlossen und Anfang November wurde die „Kleine Kneipe“ mit einem Frühschoppen eingeweiht. Dies ist nun schon wieder ein ganzes Jahr her. Deshalb hat sich unser Wirt Lupper dazu entschlossen, ein Einjähriges Jubiläum am **Sonntag, den 4. November,** durchzuführen.



Das Fest beginnt mit einem **Weißwurstfrühschoppen**. Abends gibt es **Haxen und Schnitzel** und für jeden Besucher des Jubiläums steht **eine Maß Jubiläumsbier gratis** zur Verfügung!

Laternenumzug
Am **Sonntag, 11.11.2001**, organisieren die Mütter der Krabbelgruppen wieder einen Laternenumzug. Treffpunkt ist um **17 Uhr** am Pfarrhaus. Jeder, der mitlaufen (oder zuschauen) möchte, ist herzlich willkommen!

Abstimmung Termine 2002
Zur Abstimmung der Termine 2002 treffen sich die Verantwortlichen aller Peestener Vereine und Gruppen am **18.11.2001, 19.30 Uhr,** im Dorfhaus.

Silvesterstadl
Der Stammtisch „Die Schurken“ hat sich auch dieses Jahr wieder dazu entschlossen, den beliebten **Silvesterstadl** im Dorfhaus durchzuführen. Aufgrund der riesigen Resonanz der letzten Jahre, sind die Schurken auch heuer schon wieder dabei, ein umfangreiches Unterhaltungs- und Showprogramm mit vielen Überraschungen einzustudieren. Eine „Blitzer – Aktion“ wird des Weiteren für großen Aufruhr sorgen!!! Näheres dazu in einer gesonderten Einladung.
Beginn der Veranstaltung ist um **19 Uhr**. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

Dorfhaus

Nach dem Richtfest der Tanzlinde, das bereits im Mai gefeiert wurde, begannen am Dorfhaus die **Betonarbeiten**. In sehr kurzer Zeit wurden die Fundamente und die Bodenplatte erstellt. Bereits wenige Wochenenden später stand der **Rohbau**, so dass man mit den Vorbereitungen zum Aufrichten beginnen konnte. Da nicht nur der Neubau einen Dachstuhl bekam, sonder gleichzeitig auch der stehen gebliebene Teil des Raiffeisengebäudes neu überdacht werden sollte, musste, bevor aufgerichtet werden konnte, erst das alte Dach abgerissen werden. Dies geschah in der Woche vom 30. Juli bis 3. August. Am Donnerstag den 2. August war es dann soweit. Die Nagelbinder, die am Tag zuvor von der Firma Schott, mit einem Tieflader aus Niederbayern, angeliefert worden sind, wurden von der Firma Geißler aus Döllnitz montiert.

Die **Zimmererarbeiten** wurden am folgenden Tag abgeschlossen, so dass nun auch am Dorfhaus das **Richtfest** gefeiert werden konnte. Trotz des schlechten Wetters las Jürgen Geißler den Richtspruch für das Dorfhaus vor und übergab das Gebäude, begleitet von alten Zimmerertraditionen, seinem Zweck. Anschließend sprachen der Vorsitzende der Interessengemeinschaft „IG Dorfhaus Peesten", Detlef Arnold, und der Bürgermeister und Bauherr Hans Eschenbacher Dankesworte und schilderten noch einmal das Zustandekommen des Projekts und seinen zeitlichen Verlauf. Arnold hob vor allem hervor, dass bis zum Zeitpunkt des Richtfestes bereits über 1300 freiwillige und kostenlose Arbeitsstunden geleistet wurden, was hohe Anerkennung verdient. Allen voran nannte er Ludwig Pülhorn, der im Dorfhaus seine zweite Heimat gefunden hat und die Bauarbeiten koordiniert. Aber auch allen anderen Helfern dankte er für ihren unermüdlichen Einsatz. Bürgermeister Eschenbacher sprach den Peestenern seine Anerkennung aus, die innerhalb eines Jahres zwei solch große Vorhaben in die Tat umgesetzt haben.

Die Arbeiten am Dorfhaus gingen bereits in der Woche nach dem Richtfest weiter. Der **Dachstuhl** wurde verbrettert und das Dach gedeckt. In den folgenden Wochen wurden die **Sanitärinstallationen**, die Installation der **Heizung** und die **Elektroinstallation** durchgeführt. Am 28. und 29.9. wurden die Innenwände verputzt und am 6.10. wurde schließlich der Fließestrich verlegt.

Die Verantwortlichen haben sich das ehrgeizige Ziel gesteckt, dass noch in diesem Jahr Veranstaltungen im neuen Dorfhaus stattfinden können.

Die Heizung sowie die Fliesen für Wände und Boden werden in den nächsten Tagen eingebaut und verlegt. Bis Ende November sollen auch die Fenster und Türen eingebaut sein.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle freiwilligen Spender und Helfer, die es ermöglichen, dass Peesten in Zukunft einen eigenen Saal zur Verfügung hat, in dem sich das Vereinsleben abspielen kann. **Die Zahl der freiwilligen und kostenlosen Arbeitsstunden hat die Grenze von 2000 schon weit überschritten**. Ohne den Ehrgeiz der Peestener und der Verantwortlichen wäre das Projekt Dorfhaus wohl nicht möglich! Noch mal: Dankeschön!

Der **Platz am Dorfhaus** wird, wie anlässlich eines Ortstermin mit Landschaftsarchitekt Böhringer am 05.10.01 besprochen, im Zuge der Dorferneuerung ebenfalls neu gestaltet. Die Planung wird noch in diesem Jahr verabschiedet, so dass im Jahr 2002 die Außenarbeiten durchgeführt werden können.

Vereine

Jugendchor „Black & White“

Nach der Sommerpause haben der Gesangverein und der Jugendchor den Probenbetrieb wieder aufgenommen. Die Probe des Jugendchors findet regelmäßig **sonntags um 18 Uhr** im Dorfhaus statt! Erfreulicherweise geht es nach dem Sommer mit noch mehr Elan an die Sache wie vor den Ferien.



GV Edelweiß Peesten

Mindestens genauso erfreulich ist die Tatsache, dass wieder **zwei neue Mitglieder** in den Chor eingetreten sind. Die Mitgliederzahl liegt somit bei 23.

Des Weiteren haben sich einige Jugendliche dazu bereit erklärt, den Gesangverein zu unterstützen, und singen nun gelegentlich auch im großen Chor mit! Steffi Huber und René Teichelmann übernehmen sogar teilweise das Einstudieren von Liedern mit dem Chor! Die Fähigkeiten dazu haben sie bei einem Chorleiterlehrgang erworben.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Euer Engagement! Dank Eures Einsatzes für die Edelweißer, scheint die Zukunft des GV Edelweiß Peesten gesichert!

Gesangverein Edelweiß Peesten
Auch der gemischte Chor der Edelweißer hat ab nun wieder regelmäßige Singstunden. Der Termin hierfür ist: **Montag um 20 Uhr** im Dorfhaus. Die Mitgliederzahl des Chores ist angewachsen, und wir dürfen **zwei neue Mitglieder** in unserer Mitte begrüßen: Pfarrerin Uta Engel und Brigitte Dalitz werden in Zukunft den Sopran und den Alt verstärken.

Einen Ausflug in Form einer **Weinfahrt** führte der GV am **20.10.01** durch. Ziel war das Fränkische Weinland. Zunächst wurde Kitzingen angesteuert, wo eine Stadtführung auf dem Programm stand, am Nachmittag besichtigte man das Fränkischen Handwerker- und Bauernmuseum in Mönchssondheim. Die Fahrt endete schließlich mit dem Besuch eines Weinfestes in Wiesentheid.

Den ersten Auftritt in diesem Herbst hatten Black & White und Edelweißer gemeinsam am 27.10.01 im Gasthaus Schröder in Gundersreuth beim **Liederabend** des Männergesangvereins Proß/Döllnitz.

Am **Freitag, 21.12.2001,** findet die **Weihnachtsfeier** des GV Edelweiß Peesten **im neuen Dorfhaus** statt**.**

Schon heute wird hierzu herzlich eingeladen!





FFW Peesten

Die **Jugendfeuerwehr der Freiweilligen Feuerwehr Peesten** ist einfach nicht mehr aus dem Geschehen im Landkreis wegzudenken. Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 bringt diese Truppe eine konstant hervorragende Leistung. Bei Wettkämpfen auf Kreis- wie auch auf Bezirksebene sind sie in den letzten Jahren immer mit vorn dabei.

Auch in diesem Jahr fand wieder ein **Jugendleistungsmarsch auf Kreisebene** in Grafengehaig statt. Natürlich war auch Peesten wieder mit 2 Gruppen vertreten und erreichte, nach dem ersten Platz aus dem Jahr 1999, wohl sein bisher bestes Ergebnis.

Die **Gruppe Peesten 1** mit Thomas Pichl, Florian Dörnhöfer, René Teichelmann und Nicole Angermann belegte den **vierten Platz**, die **Gruppe Peesten 2** mit Thomas Kolb, Andy Bergmann, Fabian Dietzel, und Markus Weihermüller kam sogar auf den **zweiten Platz**.

Beide Gruppen qualifizierten sich damit für den **Bezirksmarsch**, der am 6.10. in Weidenberg stattfand. Hier zeigten die Jungs und Mädels, dass sie auch auf Bezirksebene ein Wörtchen mitzureden haben, **Peesten 1** belegte den **sechsten** Platz.

Mit etwas mehr Konzentration wäre wahrscheinlich auch ein Platz auf dem Siegerpodest drin gewesen. Aber hier haben sich dann eben doch die Nerven gezeigt. **Peesten 2** nahm erfolgreich teil. Trotzdem Herzlichen Glückwunsch! Und macht weiter so!

FFW Leistungsprüfung

Auch die erwachsenen Feuerwehrmänner der FFW Peesten waren heuer wieder gefordert, indem sie sich der Leistungsprüfung, die alle zwei Jahre stattfindet, unterzogen. Aufgrund der geänderten Prüfungsordnung gab es in diesem Jahr einige Probleme bei der Vorbereitung. So musste zunächst einmal ein neuer Platz für den Aufbau des Löschangriffs gefunden werden, da der gewohnte Platz nicht mehr den Vorschriften entsprach. Man entschied sich für den Spielplatz, da dort die vorgegebenen Maße eingehalten werden konnten und auch ein Unterflurhydrant zur Wasserentnahme vorhanden ist. Die Vorbereitungsphase dauerte heuer extrem lange, was auf die neue Prüfungsordnung zurückzuführen ist.

Bei der Abnahme der Prüfung am 29.9., unter der Gruppenleitung von Kommandant Werner Kolb, zeigten die Männer wieder, dass sie auf den Punkt fit sind, wenn es drauf ankommt. Zwei Gruppen bestanden die Prüfung, wobei die erste Gruppe mit Null Fehlerpunkten innerhalb der vorgeschriebenen Zeit, und die zweite Gruppe mit Sechs Fehlerpunkten unterhalb der Zeit bestanden. Anzumerken ist hierbei jedoch, das die zweite Gruppe so weit unter der Zeit lag, dass ihre Punkte dreifach zählten.

Die Männer die die Prüfung ablegten waren: Horst Heil, Alexander Münch, Markus Meisel, Rainer Macht, Frank Macht, Martin Biedermann, Jörg Angermann, Winni Gräf, Andreas Angermann, Stefan Bienmüller, Frank Täuber und Matthias Herold.



SSV Peesten

Nachdem am letzten Juliwochenende das **14. „Open Air“** auf dem Sportgelände des SSV über die Bühne gegangen war, galt das Hauptaugenmerk wieder dem sportlichen Bereich. Leider konnte die durchaus ansprechende Vorbereitung unter dem neuen Coach Jürgen Gareis in den ersten Begegnungen der Saison 2001/2002 nicht umgesetzt werden. Viele Ausfälle wegen Verletzung, beruflicher Verhinderung oder Urlaub und der Umstand, dass man gerade in dieser Zeit gegen stärkere Gegner anzutreten hatte, brachten am Anfang nur Niederlagen.

So dauerte es bis zum 5. Spieltag, bis man bei der DJK Kulmbach den **ersten Sieg** feiern konnte. Mittlerweile hat sich die sportliche Leistung etwas stabilisiert, und die erste Mannschaft hat mit drei Siegen aus den letzten vier Spielen den Anschluss an das hintere Mittelfeld geschafft. Es bleibt zu hoffen, dass sich der Aufwärtstrend in den verbleibenden Partien bis zur Winterpause fortsetzt und man eventuell auf einem einstelligen Tabellenplatz „überwintern“ kann, um für das Saisonfinale im Frühjahr eine gute Ausgangsposition zu haben.

Während bei der ersten Mannschaft in jedem Fall steigende Tendenz zu erkennen ist, bleibt das Reserveteam bisher weit hinter den Erwartungen zurück. Wenngleich sich auch hier die schlechte personelle Situation der „Ersten“ auf die Besetzung auswirkte, waren die gezeigten Leistungen in manchen Partien äußerst dürftig. So konnten unsere Reservisten bisher lediglich zwei Teilerfolge verbuchen und warten noch immer auf den ersten „Dreier“. Positiv anzumerken bleibt, dass bisher alle angesetzten Spiele ausgetragen werden konnten.

Für den Rest des Kalenderjahres sind noch folgende Begegnungen angesetzt:

Samstag, 27.10.2001,	Spiel bei TSV Thurnau II
Sonntag, 04.11.2001,	Heimspiel gegen Losau
Sonntag, 11.11.2001,	Heimspiel gegen Windischenhaig
Sonntag, 18.11.2001,	Spiel in Wonsees mit Reserve
Sonntag, 25.11.2001,	Heimspiel gegen Motschenbach mit Reserve
Sonntag, 02.12.2001,	Spiel in Kirchleus mit Reserve
Sonntag, 09.12.2001,	Heimspiel gegen DJK Kulmbach mit Reserve

In der Zeit bis zum Ende des Spielbetriebs ist das Sportheim zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

In der Winterpause nimmt sowohl die 1. Mannschaft wie auch unsere Altliga an den Hallenfußballkreismeisterschaften teil. Die Termine hierfür stehen jedoch noch nicht fest.

Nachfolgend möchten wir Ihnen unsere Termine aus dem ***gesellschaftlichen-Bereich*** *für das Winterhalbjahr bekannt geben, damit Sie schon heute unsere Veranstaltungen einplanen können.*

Am Samstag, den 15.12.2001, um 19.00 Uhr, findet der Kameradschafts-abend des SSV Peesten *letztmalig* (wie wir alle hoffen) im Musikheim in Kasendorf statt.

Freitag,	18.1.2002, 19.30 Uhr,	Generalversammlung im Sportheim
Sonntag,	03.2.2002, 14.00 Uhr,	Kinderfasching im Sportheim
Samstag,	23.2.2002,	Schlachtfest im Sportheim
Samstag,	09.3.2002, 20.00 Uhr,	Schafkopfrennen im Sportheim

Der SSV Peesten dankt allen Gästen für Ihren Besuch und hofft auch in Zukunft auf zahlreiche Unterstützung bei seinen Veranstaltungen!

Die **Töpferei Trommler** veranstaltet auch in diesem Jahr ihre traditionelle **Weihnachtsausstellung,** und zwar vom **18.11. bis 23.12.2001**.

Die Eröffnung ist am 18.11.2001.

Herzliche Einladung!

www.toepferei-trommler.de

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten
www.tanzlinde-peesten.de
Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel Helga und Siegfried
Tel. 09228/5406, eMail: Dressel.Peesten@t-online.de
Macht Frank - Tel. 09228/995860, eMail: frank.macht@t-online.de

Ein herzliches Dankeschön allen, die am Lind'n Blättla mitgewirkt haben!